

WEISHEITSLEHREN DER MEISTER

DIE
DREIFÄLTIGE
FLAMME

Quelle des spirituellen Lebens

ELIZABETH CLARE PROPHET
und MARK L. PROPHET

Aus dem Englischen von Andrea Fischer

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG



Dieses Buch wurde ursprünglich auf Englisch als Teil des Werkes *Meeting the Masters* herausgegeben und in den USA publiziert.

Copyright © 2003 Summit Publications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Diese Version ist Gegenstand eines Lizenzvertrages zwischen dem Verlag »Die Silberschnur« und Summit University Press. Originaltitel: Sacred Adventure Series 2: Meeting the Masters, Chapter 7, »The Threefold Flame«, by Elizabeth Clare Prophet and Mark L. Prophet with Summit University Staff.

Summit University Press, 63 Summit Way, Gardiner, Montana 59030 U.S.A.

Tel: +1-406-848-9500 · Fax: +1-406-848-9555

www.SummitUniversityPress.com · www.SummitUniversity.org ·

www.SummitLighthouse.org · E-Mail: Info@SummitUniversityPress.com

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung durch Summit University Press in irgendeiner Weise nachproduziert, übersetzt, auf elektronischen oder mechanischen Datenträgern gespeichert, veröffentlicht beziehungsweise übertragen oder in irgendeiner anderen Form oder über ein anderes Kommunikationsmedium verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Summit University Press.

Summit University Press, Summit University, The Summit Lighthouse, *Perlen der Weisheit (Pearls of Wisdom)* und Hüter der Flamme (Keepers of the Flame) sind Schutzmarken, registriert beim U.S. Patent- und Warenzeichenamt sowie bei anderen Handels- und Markenzeichnämtern. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2014 der deutschen Ausgabe Verlag »Die Silberschnur« GmbH
Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten.

ISBN: 978-3-89845-440-7

1. Auflage 2014

Übersetzung: Andrea Fischer

Gestaltung: XPresentation, Göllesheim;

unter Verwendung eines Motives von © tassel78, www.shutterstock.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALTSANGABE

1. DIE WEISHEITSLAHREN DER MEISTER: DER QUELL DES LEBENS	7
Euer heiliges Herz	10
Das Wesen der dreifältigen Flamme	26
Tipps, wie Sie Ihre Herzensflamme hüten können	34
Die dreifältige Flamme harmonisieren	39
Die dreifältige Flamme vergrößern	49
Ein Warnhinweis	55
• <i>Meditation: Die dreifältige Flamme wachsen lassen</i>	58
Halten Sie Ihre Flamme beständig am Lodern	63
Ein Blick auf Ihre dreifältige Flamme	73
• <i>Selbsttest: Der aktuelle Entwicklungsstand Ihrer dreifältigen Flamme</i>	74

2. WIR STELLEN VOR: DER AUFGESTIEGENE MEISTER DJWAL KUL	87
3. WIR STELLEN VOR: DIE GÖTTIN DER FREIHEIT	95
4. DIE BEFREIENDE MACHT DES WORTES: MIT DEM GESPROCHENEN WORT WIRD HEILIGES FEUER FREIGESETZT	103
Fohat	105
• <i>Die Lehre vom gesprochenen Wort und ihre Umsetzung in der Praxis: Die korrekte Freisetzung des Fohats</i>	115
Ein Lehrmeister des heiligen Feuers	122
5. EIN PUZZLETEIL: SANAT KUMARA	133
Anmerkungen	139
Über die Autoren	143

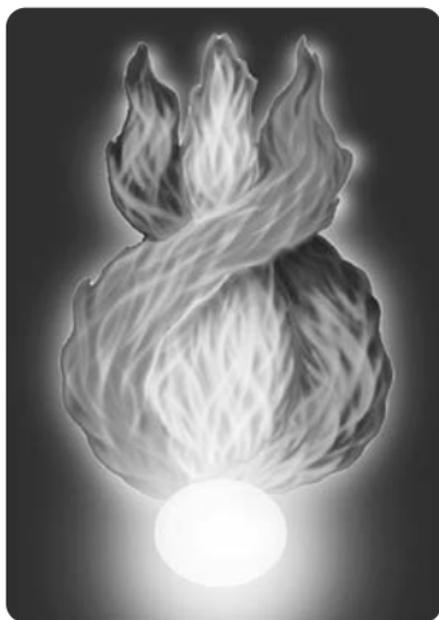
1.

DIE WEISHEITSLEHREN DER MEISTER: DER QUELL DES LEBENS

Die dreifältige Flamme im Herzen ist das wertvollste Geschenk Gottes an die Seele. Sie ist der Quell unseres spirituellen und physischen Lebens. Ihre Feuerzungen der Liebe, Weisheit und Kraft können uns langfristig persönlichen Zugang zu Gottes großartigem Bewusstsein schenken und uns somit die Tür öffnen, dass wir mehr und mehr Licht in unserem Leben empfangen.

Die Aufgestiegenen Meister haben unzählige Male auf die dreifältige Flamme hingewiesen und

ihre tiefe Bedeutung für unser Leben und unsere Selbstmeisterung betont sowie uns einen Leitfaden an die Hand gegeben, wie wir sie entfalten können. Die Verehrung ihrer Heiligkeit und ihre Entwicklung sind grundlegend auf dem Pfad der persönlichen Christusschaft und führen zu unserem Seelenaufstieg.



Die dreifältige Flamme

Da dieser heilige Funke einer der zentralen Schlüssel zu unserem spirituellen Fortschritt ist, kann uns die Beurteilung des aktuellen Zustandes seiner drei Feuerzungen dabei behilflich sein, einen Plan zu ihrer Harmonisierung und Entfaltung aufzustellen. Die Umsetzung dieses Plans wird nicht nur unseren persönlichen Sieg beschleunigen, sondern es auch ermöglichen, dass der gesamten Menschheit durch uns hindurch unermessliches Licht und Gnade zuströmen, während wir in den Fußstapfen der großen Heiligen, Weisen und Aufgestiegenen Meister wandeln, die uns vorausgegangen sind. Unser Potenzial ist unbegrenzt, wenn wir die Beschränkungen des menschlichen Bewusstseins sprengen, unsere Herzen immer offen halten und das Göttliche dorthin holen, wo wir sind!

Euer heiliges Herz

So, wie das Herz das zentrale Organ im physischen Körper ist, ist das Herzchakra das zentrale und wichtigste Organ im ätherischen Körper. Das rührt daher, weil es eben jenen Funken der Göttlichkeit im Menschen, die dreifältige Flamme, enthält, Gottes Geschenk an all seine Söhne und Töchter. Dieser Funke, der in einer Geheimkammer im Herzen verankert ist, ist der direkte Draht eines jeden Einzelnen zum göttlichen Bewusstsein des Geistes.

Behüte dein Herz mit allem Fleiß,
denn daraus geht das Leben.

Sprüche 4, 23

Bleibt im Schutze eures Herzens
und erkennt, dass die Geheimnisse
des Lebens letztendlich alle in eurem
Herzen zu finden sind – ebenso wie all
die Weisheit und die Selbsterkenntnis,
die ihr braucht, um den Gipfel des
Sieges zu erklimmen.¹

Der Aufgestiegene Meister Sanat Kumara

Der Thron der Göttlichkeit in Ihnen

Die dreifältige Flamme ist der Sitz, der Thron (englisch *throne: three-in-one*, deutsch: “*drei in einem*”) des göttlichen Bewusstseins auf der körperlichen Ebene eines Menschen. Die vollentwickelte dreifältige Flamme erzeugt Wärme und einen Geist der Brüderlichkeit. Sie kann die Spiritualität einer Seele erhöhen, indem sie das Bewusstsein des Menschen auf eine höhere Ebene hebt, die über den menschlichen Belangen liegt. Sie entflammt in ihm die erhabensten Herzenswünsche und belebt ihn

mit der Freude, der Liebe und den positiven Qualitäten, die dem Höheren Selbst zueigen sind. Mit diesem hoheitsvollen Funken im Herzen kann man darüber nachdenken, wer Gott ist, und sich selbst in seiner Identität und seinem transzendenten Wesen wiedererkennen.

Während die dreifältige Flamme der einzige unsterbliche Teil des Menschen ist, ist die Seele nicht von ewigem Bestand und sterblich, bis sie mit ihrem Höheren Selbst verbunden wird. Die dreifältige Flamme besitzt die Kraft, unser Alltagsleben mit der inneren Blaupause der ICH-BIN-Gegenwart zu durchdringen und somit die Seele dazu anzuleiten, ihren göttlichen Plan zu erfüllen. Durch diesen göttlichen Funken entwickelt die Seele also ihre Christusschaft, verschmilzt mit dem göttlichen Bewusstsein und erlangt im Ritual des Aufstiegs die Unsterblichkeit.

In den goldenen Zeitaltern vor dem Fall des Menschen aus seinem göttlichen Zustand maß die Kristallschnur, die von der ICH-BIN-Gegenwart eines jeden Menschen zu dessen Seele reicht, drei Meter im Durchmesser und war somit vergleichbar mit der Säule des Lichts. Die dreifältige Flamme

war damals so groß wie der Mensch. Dem Menschen stand eine unbegrenzte Energiequelle zur Verfügung, und sein Christusbewusstsein war allumfassend. Im Laufe der Zeit missbrauchte die Menschheit die Flammen der Macht, der Weisheit und der Liebe immer wieder. Schließlich wurde die Kristallschnur durch ein Edikt kosmischer Räte auf einen Faden und die dreifältige Flamme auf anderthalb Millimeter reduziert. Diese Reduzierung war wahrhaftig barmherzig, denn dadurch wurde das negative Karma, das der Mensch sich durch den Missbrauch des göttlichen Herzenslichtes aufgeladen hatte, proportional reduziert.

Die Tatsache, dass der moderne Mensch die Bedeutung dieser unsichtbaren Flamme innerlich erkennt, kann man daran ablesen, dass eines ihrer Symbole, die Bourbonen-Lilie oder Fleur-de-lis, weithin verbreitet ist. Je bewusster wir die lebendige Lilie in unseren Herzen erkennen, desto aktiver können wir sie einsetzen und ihr volles Potenzial in unserem Leben entfalten.



Zu Beginn unserer Schöpfung legte die ICH-BIN-Gegenwart die dreifältige Flamme als ihre eigene Essenz – als die Gottes – in unser Herz. In Wirklichkeit ist diese dreifältige Flamme bereits die Quintessenz dessen, was jeder spirituell Suchende anstrebt. Sanat Kumara machte dies mit folgenden Worten deutlich: “Das Feuer im Herzen ist die Allheit Gottes. Es ist keine Nachbildung Gottes. Es ist kein Fokus Gottes. Es *ist* Gott. Es ist kein Spiegelbild Gottes und auch nicht sein Ebenbild. Die dreifältige Flamme im Herzen ist Gott selbst, der dort komprimiert wurde, so dass ihr das Bewusstsein Gottes besitzt und es erweitern könnt.”² Das Meditieren über diese Worte kann Ihnen dabei helfen, ihre Bedeutung zu erfassen. Wenn deren Wahrheit Ihr Sein durchdringt, können Sie eine tiefe Wertschätzung dieser Flamme erfahren.

Der Aufgestiegene Meister Zarathustra, auf den später im Kapitel “Die befreiende Macht des Wortes” noch näher eingegangen wird, sprach auch vom Feuer im Herzen als Gott. Er sagte, dass der Augenblick, da man spirituelle Reife wünscht, untrennbar damit verbunden ist, dass man diese Flamme als

den Schlüssel dazu erkennt, zur Allheit Gottes, zum höchsten Sein, zu werden:

“Es gibt einen Augenblick im Leben eines jeden, da sich der Betreffende beraubt und allein fühlen muss, wenn er zum Erwachsenen wird und erkennt, dass er nicht mehr von menschlichen Eltern abhängig sein kann, sondern als ICH-BIN-Gegenwart selbst zu einem göttlichen Elternteil werden muss – jener Augenblick, in dem er sagt: ‘ICH BIN wahrhaftig aus dem Herzen Gottes entsprungen. Jetzt muss ich selbst unter meinem eigenen Weinstock, unter meinem eigenen Feigenbaum stehen.’

Es ist ein herrlicher Augenblick, wenn man hungert und das ganze Linsengericht stehen gelassen und abgelehnt hat, das die Welt beständig anbietet (...). Es ist ein Augenblick, in dem man plötzlich über die Berge, den Himmel und die Sterne hinaus die Unermesslichkeit – das Sein selbst – erkennt und begreift, dass sich das gesamte Sein in unserem Inneren befindet, selbst wenn dieses

Innere und dieses Sein in diesem Augenblick eine dreifältige Flamme ist, die gerade einmal anderthalb Millimeter groß ist!

Weil ihr dieses kleine Etwas besitzt, könnt ihr zu diesem Alles-in-Allem werden. Ihr könnt in das Herz der Flamme gehen und erkennen, dass ihr, weil Gott dort ist und weil er selbst das Feuer ist, alles sein werdet, was ihr seid, und dass ihr im Grunde potenziell im Keim bereits dieser Gott seid – verschmolzen mit dem universellen Geist.“³

Der Aufgestiegene Meister Jesus Christus bot eine weitere Perspektive dieser unsichtbaren Flamme, als er sagte, dass sie unser Herz auf die gleiche Weise heilig macht wie sein Herz heilig ist: “Im Westen bezeichnet man mein Herz als das ‘heilige Herz’. Dabei könnt ihr das, was ich in meinem Herzen erkannt und hervorgebracht habe, genauso tun. Euer Herz ist das heilige Herz, denn Gott hat nur heilige Herzen erschaffen und keine anderen. Die dreifältige Flamme eures Herzens ist diese Heiligkeit (...). Es handelt sich lediglich um Abstufungsgrade,

wenn ihr mein Herz als das 'heilige Herz' seht und euer Herz im Entwicklungsprozess."⁴

Erleuchtete Gedanken wie diese sind hilfreich, um denjenigen, der sich auf der spirituellen Suche befindet, zu folgenden wichtigen Schritten auf seinem Weg zu motivieren: 1.) Die dreifältige Flamme als die Wirklichkeit des Bewusstseins Gottes zu erkennen. 2.) Sich selbst und andere als Träger der Heiligkeit im Tempel der vier niederen Körper zu betrachten. 3.) Daran zu arbeiten, die Flamme zu harmonisieren und zu erweitern, bis sie unser gesamtes Wesen ausfüllt und bis ihr Licht überquillt, um der Welt zu helfen. Um diese Schritte schnell zu verwirklichen und das höhere Bewusstsein, das sich daraus ergibt, zu verkörpern, ist es hilfreich zu wissen, wo genau sich dieser heilige Funke befindet.

Wo die Flamme wohnt

In vielen religiösen Schriften wird das Herz als der Ort genannt, in dem die Göttlichkeit in physischer Form sitzt. Die alte Prashna-Upanishad

benutzt ähnliche Worte wie die der Aufgestiegenen Meister, die sagen, dass Gott in unserem Herzen lebt: “In allen Wesen wohnt immer der Atman, das Purusha, das Selbst, eine kleine Flamme im Herzen.”⁵

Eine weitere heilige hinduistische Schrift, die Chandogya-Upanishad, benutzt eine malerische, poetische Bildersprache, um das Prinzip, dass Gott in unserem Herzenskelch wohnt, zu verdeutlichen:

“Inmitten der Festung von Brahman, unserem eigenen Körper, befindet sich ein kleiner Schrein in Form einer Lotosblüte. Darin kann man einen kleinen Hohlraum entdecken. Unsere Aufgabe ist es herauszufinden, wer dort wohnt, und ihn kennenzulernen.

Und wenn jemand fragt: ‘Wer wohnt denn in einem kleinen Schrein in Form einer Lotosblüte inmitten der Festung Brahmans? Wen sollen wir suchen und kennenlernen?’, so können wir antworten:

‘Der kleine Raum inmitten des Herzens ist so groß wie die Weite dieses Universums. Himmel und Erde befinden sich dort und auch die Sonne, der Mond und die Sterne. Feuer, Blitze und Winde finden sich dort. Auch alles, was jetzt ist und was nicht ist. Denn das ganze Universum ist in Ihm, und Er wohnt in unserem Herzen.’”⁶

Die Vorstellung von einem Gott, der in uns wohnt, ist nicht neu und auch nicht auf das östliche Gedankengut beschränkt. Jesus bestätigte sie vor 2.000 Jahren, als er sagte: “Denn sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch.”⁷ Neu hingegen in der westlichen Zivilisation und in der Tat auch im Leben der meisten Menschen von heute ist es, diese Vorstellung wirklich zu verinnerlichen und entsprechend zu leben – und das erfordert oft radikale Veränderungen. Die Lehren der Aufgestiegenen Meister, die uns im letzten Jahrhundert übermittelt wurden, zeigen uns, weshalb wir solch eine Veränderung wünschen sollten und wie wir diese angehen können. Das Tor zu einem erfolgreichen Wandel

hin zu einem kosmischen Bewusstsein ist die dreifältige Flamme im Herzen.

Das Herz ist nicht der einzige Ort, an dem sich dieser heilige Funke manifestiert. Er nimmt viele Dimensionen des Seins ein. Im Zentrum der ICH-BIN-Gegenwart lodert eine dreifältige Flamme im Rhythmus des Herzschlags Gottes. Diese pulsierende kosmische Energie fließt unablässig über die Kristallschnur auf die Ebene des heiligen Christus selbst und manifestiert sich dort als eine dreifältige Flamme. Wenn der Lichtstrom sich auf die Ebene der inkarnierten Seele begibt, wird er in der dreifältigen Flamme jedes Lichtträgers verankert und breitet sich weiter in Zeit und Raum aus. Es existiert also auf jeder Ebene unseres Seins eine dreifältige Flamme, die allzeit den Zugang zur Kraft, Weisheit und Liebe des göttlichen Bewusstseins ermöglicht.

Dieses kostbare Feuer sitzt in der sogenannten "Geheimkammer des Herzens". Mystiker sprechen von einer inneren Burg, einer Kathedrale, einem inneren Tempel oder Tabernakel. Es ist euer ganz privater Meditationsraum, der Ort, den ihr aufsuchen könnt, um die noch zarte Stimme in eurem Inneren



ICH-BIN-Gegenwart

zu hören. Es ist euer persönlicher Altar, an den ihr treten könnt, um euer Bewusstsein zu verändern und zu erhöhen. Die Bibel übermittelt Jesu Lehre, wie man diese Geheimkammer betreten und mit dem Heiligen Geist kommunizieren kann: “Wenn du aber betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließ’ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen.”⁸

Die Geheimkammer des Herzens hat acht Blütenblätter. Sie ist das Chakra des achten Strahls, des Strahls der Integration. Im Hinduismus heißt sie *Ananda-Kanda*, das bedeutet “Wurzel des Segens”. Sie ist eine Vorkammer, ein heiliger Platz, der sich im hinteren Teil des Herzchakras auf der linken Seite befindet und die geheime Herzkammer darstellt.

Damit Sie Ihr Herzchakra leichter dreidimensional visualisieren können, stellen Sie es sich als eine große, rosafarbene Kugel vor, die Ihren Brustkorb ausfüllt. Darin befindet sich im hinteren Bereich links eine kleinere Kugel, die die Geheimkammer des Herzens darstellt.



Die Geheimkammer des Herzens mit der dreifältigen Flamme

Der Aufgestiegene Meister Saint Germain hat vom Herzen, der dreifältigen Flamme und der Geheimkammer des Herzens gesprochen. Er bezeichnet die Geheimkammer als "kosmisches Intervall". Er betont die mystische Verbindung zwischen Geist und Herz durch die dreifältige Flamme. Während er uns versichert, dass wir nicht genau verstehen müssen, wie alles in all den betroffenen Dimensionen

funktioniert, rät er uns, unsere Herzensflamme anzuerkennen und wertzuschätzen:

“Darf ich euch allen sagen, dass euer Herz in der Tat eines der erlesensten Geschenke Gottes ist. Darin befindet sich eine Zentralkammer, die von solch einem Kraftfeld von Licht und Schutz umgeben ist, dass wir sie ‘kosmisches Intervall’ nennen. Diese Kammer ist von der Materie isoliert, und man wird sie mit keiner Untersuchungsmethode jemals entdecken. Sie reicht zugleich nicht nur in die dritte und vierte Dimension, sondern auch in weitere Dimensionen, die dem Menschen nicht bekannt sind. Diese Zentralkammer, die ‘Altar des Herzens’ genannt wird, ist folglich der Anknüpfungspunkt an die mächtige Silberschnur des Lichts, die von eurer Gottesgegenwart kommt, um euren physischen Herzschlag aufrechtzuerhalten, euch am Leben zu erhalten und eurem Leben Sinn und kosmische Anbindung zu geben.

Ich möchte alle Menschen dazu auffordern, diesen Kontaktpunkt, den sie mit dem Leben haben, wertzuschätzen, indem sie ihm bewusst ihre Anerkennung entgegenbringen. Ihr müsst das Wie, Warum und Wofür dieser Funktion nicht verstehen. Begnügt euch damit zu wissen, dass Gott da ist und dass es in euch einen Anknüpfungspunkt gibt, um mit dem Göttlichen in Kontakt zu kommen, einen Feuerfunken aus dem Herzen unseres Schöpfers selbst, der als ‘dreifältige Flamme des Lebens’ bezeichnet wird. Dort brennt sie als die dreieine Essenz aus Liebe, Weisheit und Kraft.”⁹